

**Zielgruppe:** Ältere Erwachsene, Senioren

**MEZ:**

Die Stadt Hilden hält im Jahr 2017 ein flächendeckendes, zielgruppenorientiertes, bedarfsgerechtes Angebot für ältere Erwachsene und Seniorinnen und Senioren zur Gesundheitsprävention und Verbesserung der Lebensqualität vor. Zur Evaluation implementierter Maßnahmen ist bis zu diesem Zeitpunkt mit Hilfe einer Experimentalgruppe und in Kooperation mit wissenschaftlichen Instituten die Wirkung durchgeführter Angebote und eingesetzter Mittel auf deren Nachhaltigkeit hin geprüft.

**HSP 1:**

Bis April 2012 erstellt das Sportbüro in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziales und Integration ein zielgerichtetes Konzept mit Festlegung der zeitlichen Abläufe und Möglichkeiten der sukzessiven Sensibilisierung der Hildener Bevölkerung und betroffenen Institutionen.

**HSP 2:**

Es wird auf die Zustimmung zum Konzept Mitte 2012 durch den Rat der Stadt Hilden, den Ausschuss für Schule und Sport und den Sozialausschuss einschließlich der Bewilligung notwendiger finanzieller Mittel hingearbeitet.

**HSP 3:**

Im Rahmen der Konzeption und unter Voraussetzung freigegebener Mittel wird bis zur Beendigung der Planungsphase eine heterogene Experimentalgruppe zusammengestellt. Zur Unterstützung der Dokumentation und Auswertung des Projektes wird die Stadt Hilden ab Planungsphase bis zum Jahr 2017 begleitet.

**HSP 4:**

Angelehnt an das vorliegende und dann beschlossene Konzept werden ab Herbst 2012 Handlungsschwerpunkte und damit einhergehende Maßnahmen festgelegt und implementiert.

**HSP 5:**

Zur Umsetzung des Konzeptes „Gesundheitsprävention für ältere Erwachsene und Seniorinnen und Senioren“ und zur weiteren Etablierung werden betroffenen Institutionen vernetzt.

**Ableitung Operatives Ziel:**

**Zum HSP 1:**

Operatives Ziel: Bis Ende 2011 findet ein Austausch mit den Einrichtungen, Internetrecherche, Netzwerken, Katalogisierung bestehender Angebote für ältere Erwachsene und Seniorinnen und Senioren statt.

Kennzahl: /

Operatives Ziel: Vorlage eines Konzepts bis April 2012 welches einen Projekt- und Maßnahmenplan zur Realisierung des Vorhabens: „Gesundheitsprävention für ältere Erwachsene und Seniorinnen und Senioren“ enthält.

Kennzahl: /

Operatives Ziel: Im Spätsommer 2012 wird das Thema „Gesundheitsprävention für ältere Erwachsene und Seniorinnen und Senioren“ im Rahmen der dann stattfindenden Familienmesse verankert. Themenschwerpunkte sollen Möglichkeiten der Gesundheitsprävention für ältere Erwachsene und Seniorinnen und Senioren sowie Mehrgenerationenarbeit sein.

#### Zum HSP 2:

Operatives Ziel: Gewinnung von Sponsoren, zur anteiligen Finanzierung (mind. 20%) des Projektes im Zeitraum bis April 2012.

Kennzahl: Prozentualer Anteil der Sponsorenmittel an den Gesamtkosten

Operatives Ziel: Vorlage einer Sitzungsvorlage für den ASS und den Sozialausschuss Mitte 2012.

Kennzahl: /

Operatives Ziel: Beantragung der erforderlichen Mittel im Wege der Haushaltsanmeldungen 2013.

Kennzahl: Prozentualer Anteil der Mittel in Relation zu den Gesamtkosten.

#### Zum HSP 3:

Operatives Ziel: Bis Mitte 2012 werden Angebote von wissenschaftlichen Instituten zur Projektbegleitung eingeholt.

Operatives Ziel: Im Zeitraum Juli bis Ende 2012 wird in Zusammenarbeit mit einem wissenschaftlichen Institut eine Experimentalgruppe zusammengestellt. Kennzahl: Repräsentativ

Operatives Ziel: Es wird ab 2013 einmal jährlich im ASS und im Sozialausschuss über das Projekt berichtet.

#### Zum HSP 4:

Operatives Ziel: Eine Zusammenarbeit mit betroffenen Organisationen findet statt und ist effektiv.

Operatives Ziel: Ältere Erwachsene und Seniorinnen und Senioren (mind. 20 %) können zur Teilnahme an mind. einem Angebot der Stadt Hilden motiviert werden bzw. können in bereits seit längerem bestehende Angebote vermittelt werden. Kennzahl: Prozentualer Anteil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Gesamtzahl in der Bevölkerung

Operatives Ziel: Zielgerichtete Öffentlichkeitsarbeit.

Operatives Ziel: Es finden regelmäßig Informationsveranstaltungen/ Foren für Bürgerinnen und Bürger, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betroffener Institutionen und für Interessierte statt.

Operatives Ziel: Es soll allen erreichbaren Personen die Möglichkeit gegeben werden, an auf Sie abgestimmte Maßnahmen teilzunehmen.

Operatives Ziel: Die Zielgruppe der älteren Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren wird differenziert anhand vorhandener Selbstständigkeit/Flexibilität und körperlicher und geistiger Verfassung betrachtet. Dabei werden zur Planung und Implementierung von Maßnahmen Ärzte und Krankenkassen sowie andere Fachkräfte zu Rate gezogen.

#### Zum HSP 5:

Operatives Ziel: Kontaktaufnahme zu Krankenhäusern, Krankenkassen, (Physio)-Therapeuten, sozialen Diensten und Ärzten.

Operatives Ziel: Im Sinne der Mehrgenerationenarbeit werden Schulen, Jugendtreffs und Kindertageseinrichtungen angesprochen.

Operatives Ziel: Institutionen wie AWO, Essen auf Rädern, Nachbarschaftsdienste etc. werden als Schnittstellen genutzt.

**Wirkung:**

- Die Akzeptanz hinsichtlich der Gesundheitsprävention und des Mehrwerts für die Gesellschaft steigt in der Bevölkerung.
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ämter kennen die Angebote kommerzieller und organisierter Einrichtungen in Hilden und bleiben durch regelmäßigen Austausch auf dem aktuellen Stand.
- Eine verbesserte Lebensqualität der teilnehmenden Personen ist zu erkennen.

**Leistungen:**

- Nach Bewilligung in den Gremien der Stadt Hilden: Qualifizierung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern bzw. Akquise qualifizierter Personen.

**Ausgestaltung:**

- Im Jahr 2017 sollen 5 zusätzliche bedarfsorientierte (Kurs)Angebote der Stadt für die Zielgruppe ältere Erwachsene und Seniorinnen und Senioren etabliert und fest verankert sein. Sie sind entweder wohnnah oder zentral verankert. Daneben sollen zeitlich und räumlich flexibel gestaltete Angebote durchgeführt werden.
- Die Option zur Zusammenarbeit ist jederzeit vorhanden.
- Durch Rückkopplung und Controlling findet ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess statt.

**Ressourcen:**

- Für die Durchführung von Kursen und weiteren Angeboten sowie für die Qualifikation von Personen müssen finanzielle Ressourcen zur Verfügung gestellt werden.
- Die Akquise von Sponsoren und Spendern spielt bei der Umsetzung des Konzepts eine erhebliche Rolle.